Erste Inbetriebnahme

⚠ Stellen Sie den Trockner vor der ersten Inbetriebnahme richtig auf. Führen Sie den Anschluss richtig durch. Beachten Sie die separate Gebrauchsanweisung.

⚠ Schäden durch falsche Handhabung und Bedienung.
Dieser Trockner enthält ein brennbares und explosives Kältemittel.
Lesen Sie die separate Gebrauchsanweisung.

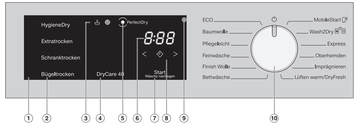
⚠ Schäden durch eine zu frühe Inbetriebnahme.
Die Wärmepumpe kann beschädigt werden.
Warten Sie nach dem Aufstellen eine Stunde, bevor Sie ein Trockenprogramm starten.

Trockner einschalten

- Drehen Sie den Programmwähler auf ein Programm.

Durch die Programmwahl wird der Trockner eingeschaltet und über Programmwählerstellung ⏻ ausgeschaltet.

Bedienung



① **Bedienfeld**
Die Sensortasten ②, ④, ⑦ und ⑧ reagieren auf Berührung mit den Fingerspitzen. Die Auswahl ist möglich, solange die jeweilige Sensortaste beleuchtet ist.
– Eine hell leuchtende Sensortaste bedeutet: aktuell ausgewählt.
– Eine gedimmt leuchtende Sensortaste bedeutet: Auswahl möglich.

② **Sensortasten für die Trockenstufen**
Nach Wahl eines Trockenstufenprogramms mit dem Programmwähler: Durch Berühren einer der Sensortasten wird eine Trockenstufe angewählt.

③ **Kontrollleuchten**
– Kondenswasserbehälter leeren
– Flusenfilter und Sockelfilter reinigen

④ **Sensortaste *DryCare 40***
Für die Pflege besonders temperaturempfindlicher Textilien.

⑤ **Anzeige *PerfectDry***
für Trockenstufenprogramme

⑥ **Zeitanzeige**
Die verbleibende Programmlaufzeit wird in Stunden und Minuten angezeigt.

⑦ **Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen***
Durch Berühren der Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen* wird das gewählte Programm gestartet. Um Wäsche nachzulegen, kann das laufende Programm unterbrochen werden. Die Sensortaste leuchtet pulsierend, sobald ein Programm gestartet werden kann. Die Sensortaste leuchtet nach Programmstart konstant.

⑧ **Sensortasten**
– ⏻ für die Startvorwahl
– < > für die Dauer der Startvorwahl oder die Programmlaufzeit *Lüften warm/Dry Fresh*

⑨ **Optische Schnittstelle**
Für den Kundendienst.

⑩ **Programmwähler**
Der Programmwähler kann rechts- und linksherum gedreht werden.
– *MobileStart*: Fernbedienung mit der Miele App
– *Wash2Dry*: Programmwahl durch die vernetzte Waschmaschine

Energiesparen

Durch verschiedene Maßnahmen können Sie eine unnötige Verlängerung der Trocknungszeit und einen erhöhten Energieverbrauch vermeiden.

- Die Wäsche mit maximaler Schleuderdrehzahl in der Waschmaschine schleudern.
- Die maximale Beladungsmenge pro Trockenprogramm nutzen. Dann ist der Energieverbrauch in Bezug auf die gesamte Wäschemenge am günstigsten.
- Die Raumtemperatur darf nicht zu hoch werden.
  Wenn sich andere Wärme erzeugende Geräte im Raum befinden, dann lüften Sie den Raum oder schalten Sie andere Geräte ab.
- Nach dem Trocknen die Flusenfilter reinigen.

Trocknen

Wäsche vorbereiten

⚠ Schäden durch nicht entnommene Fremdkörper in der Wäsche.
Fremdkörper können schmelzen, brennen oder explodieren.

- Entfernen Sie Fremdkörper (z. B. Waschmittel-Dosierhilfe, lose Bügel von BHs, Feuerzeug und alle Gegenstände) aus der Wäsche.
- Schließen Sie Bett- und Kissenbezüge, damit keine Kleinteile hineinglangen.

Trockner beladen

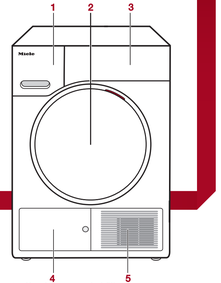
Überfüllen Sie die Trommel nicht. Das Trocknungsergebnis wird beeinträchtigt und die Wäsche strapaziert. Knitter können sich verstärkt bilden.

- Lockern Sie die Wäsche auf.
- Öffnen Sie die Trocknertür.
- Prüfen Sie, dass die Trommel leer ist.
- Legen Sie die Wäsche in die Trommel.
- Setzen Sie den Duftflakon ein.

Wenn Sie ohne Duftflakon trocknen, dann schließen Sie beide Steckplätze. Schieben Sie jeweils die Lasche des Schiebers nach unten (Pfeile).

- Schließen Sie die Trocknertür mit leichtem Schwung.

Wäscheschäden können entstehen.
Klemmen Sie beim Schließen keine Wäschereste in der Türöffnung ein.



1 **Kondenswasserbehälter**
2 **Tür**
3 **Bedienblende**
4 **Klappe Sockelfilter**
5 **Öffnung Kühlluft**

BEDIENUNG

1. Programm wählen
- Drehen Sie den Programmwähler. Die Trommelbeleuchtung wird eingeschaltet.

3 Möglichkeiten für die Programmwahl

1. Standardprogramme über Programmwähler
- Drehen Sie den Programmwähler auf das gewünschte Programm.

Zusätzlich kann eine vorgeschlagene Trockenstufe hell leuchten und es werden Zeiten angezeigt.

2. Programmwählerstellung MobileStart
- Drehen Sie den Programmwähler auf die Programmwählerstellung *MobileStart*.
- Berühren Sie die Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen*.

Der Trockner kann jetzt über ein mobiles Endgerät zusammen mit der Miele App bedient werden.

3. Programmwählerstellung Wash2Dry
- Drehen Sie den Programmwähler auf die Programmwählerstellung *Wash2Dry*.
- Füllen Sie die Wäsche in den Trockner ein.
- Berühren Sie die Sensorsteste *Start/Wäsche nachlegen*.

Die Programmwahl wird durch die Waschmaschine vorgegeben. Keine weitere Programmeinstellung nötig.

2. Programmeinstellungen wählen

Trockenstufe wählen

Trockenstufen sind bei Programmen gemäß Tabelle „Programmübersicht" wählbar.

- Berühren Sie die Sensortaste mit der gewünschte Trockenstufe, die dann hell aufleuchtet.
  HygieneDry: Wäschebeladung um die Hälfte reduzieren

Programmdauer wählen

Gilt nur für *Lüften warm/DryFresh*.

- Berühren Sie die Sensortaste > so oft, bis die gewünschte Zeit leuchtet.
- Sie können mit der Sensortaste < die Zeit verringern.

Sie können die Dauer in Schritten von 10 Minuten wählen, von 20 Minuten bis zu 2 Stunden.

TROCKNEN

Programmende

DryCare 40

Temperaturschonung für Textilien ohne Wollanteil, die mit 40 °C und höheren Temperaturen waschbar sind. Und für Textilien mit dem Pflegesymbol ⊡.
Tipp: Beladung reduzieren

- Berühren Sie die Sensortaste, die dann hell aufleuchtet.

Startvorwahl/SmartStart

Startvorwahl
Mit der Startvorwahl können Sie einen späteren Programmstart wählen. Der Programmstart kann von 30 Minuten bis maximal 24 Stunden verzögert werden.

- Berühren Sie die Sensortaste ⏻, die dann hell aufleuchtet.
- Wählen Sie einen späteren Programmstart mit den Sensortasten > oder <.

Keine Startvorwahl bei *Lüften warm/DryFresh*.

SmartStart
Mit dem SmartStart definieren Sie einen Zeitraum, in dem Ihr Trockner automatisch gestartet wird. Der Start erfolgt über ein Signal z. B. von Ihrem Energieversorger, wenn der Stromtarif besonders günstig ist.

3. Programm starten

- Berühren Sie die pulsierend leuchtende Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen*.

Die Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen* leuchtet und das Programm startet. Bei einem Programmstart mit Startvorwahl wird die Programmdauer erst nach dem Ablauf der Startvorwahlzeit angezeigt.

Trockenstufe *HygieneDry*: Der *HygieneDry*-Trockenvorgang startet am Ende des normalen Trockenprozesses und darf nicht unterbrochen werden.

Wäsche nachlegen oder entnehmen
Sie haben noch etwas vergessen, aber das Programm läuft bereits.

- Berühren Sie die Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen*.

In der Zeitanzeige leuchtet *Rdd**.

- Öffnen Sie die Trocknertür.
- Legen Sie Wäsche nach oder entnehmen Sie Wäsche.
- Schließen Sie die Tür.
- Berühren Sie die Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen*.

Das Programm startet.
* Ausnahmen
In einigen Fällen, z. B. während der Abkühlphase oder im Programm *Imprägnieren*, können sie keine Wäsche nachlegen. Dann leuchtet *Rdd* nicht.

Laufendes Programm abbrechen
Eine Programmauswahl ist nicht mehr möglich. Damit wird eine ungewollte Bedienung verhindert.
Wenn Sie den Programmwähler verstellen, dann leuchtet -0- in der Zeitanzeige.
Wenn Sie das ursprüngliche Programm einstellen, dann erlischt diese Anzeige.

- Drehen Sie den Programmwähler auf die Programmwählerstellung ⏻.

Das Programm ist abgebrochen. Sie können jetzt ein neues Programm wählen.

Programmende

Programmende: *0:00* leuchtet und die Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen* leuchtet nicht mehr.

- 10 Minuten nach Programmende beginnt die Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen* langsam zu blinken und das Display wird dunkelgeschaltet.
- Dieser Trockner schaltet sich automatisch aus.

Öffnen Sie die Trocknertür nicht vor Programmende.

- Öffnen Sie die Tür.
- Entnehmen Sie die Wäsche.

Verbliebene Wäsche kann durch Übertrocknung Schaden nehmen
Nehmen Sie immer alle Wäschteile aus der Trommel heraus.

Die Trommelbeleuchtung leuchtet bei geöffneter Tür und eingeschaltetem Trockner. Die Trommelbeleuchtung erlischt nach einigen Minuten (Energieeinsparung).

- Drehen Sie den Programmwähler auf ⏻.
- Reinigen Sie die Flusenfilter.
- Schließen Sie die Trocknertür.
- Leeren Sie den Kondenswasserbehälter.

Kondenswasserbehälter leeren

Leeren Sie den Kondenswasserbehälter nach dem Trocknen aus.

Wenn die maximale Füllmenge des Kondenswasserbehälters erreicht ist, dann leuchtet die Kontrollleuchte 💧.

- Um die Meldung auszuschalten, öffnen und schließen Sie die Tür.

- Ziehen Sie den Kondenswasserbehälter heraus.
- Halten Sie den Kondenswasserbehälter an der Griffbinde und am Ende waagerecht, damit kein Wasser hinausläuft.

- Leeren Sie den Kondenswasserbehälter aus.
- Schieben Sie den Kondenswasserbehälter zurück in den Trockner.

PROGRAMMABLAUF ÄNDERN

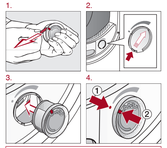
FragranceDos

Tipp: Dieser Trockner besitzt 2 Steckplätze für den Duftflakon. Um Ihrer Wäsche eine besondere Duftnote zu verleihen, können Sie einen Steckplatz oder beide Steckplätze nutzen.

Schließen Sie den nicht genutzten Steckplatz.

Lesen Sie in der Gebrauchsanweisung die Kapitel "Sicherheitshinweise und Warnungen", Abschnitt "Verwendung des Duftflakons (nachkaufbares Zubehör)" und "Duftflakon".

Duftflakon einsetzen



Die Markierung ③ muss sich in Position ① befinden.

- Drehen Sie den äußeren Ring ein wenig nach rechts.

Die Markierung ③ muss sich in Position ⑨ befinden.

Duftintensität einstellen

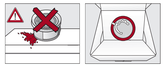
- Je weiter Sie den äußeren Ring des Duftflakons nach rechts drehen, desto stärker wird die Duftintensität.

Duftflakon schließen

- Drehen Sie den äußeren Ring nach links, bis sich die Markierung ② in Position ⑨ befindet.

Duftflakon entnehmen

- Drehen Sie den äußeren Ring, bis sich die Markierung ② in Position ① befindet.
- Entnehmen Sie den Duftflakon.



Damit kein Duftstoff ausläuft, dürfen Sie den Duftflakon nicht hinlegen.

- Lagern Sie den Duftflakon in der Verkaufsverpackung.

M.-Nr.: 12 829 640
de-DE
T1

Programmübersicht

Programm	Beladung (Gewicht der trockenen Wäsche)	Wäscheart	Hygienecycy	Extratrocken	Schranktrocken	Bügeltrocken	DryCare 40
ECO	8 kg	Normal nasse Baumwollwäsche, wie für *Baumwolle Schranktrocken*.	–	X	–	–	–
Baumwolle	8 kg	T-Shirts, Unterwäsche, Säuglingswäsche, Arbeitskleidung, Jacken, Decken, Schürzen, Kittel, Frottierhandtücher, Frottierbadetücher, Hut, Bademäntel, Tischwäsche. T-Shirts, Unterwäsche, Säuglingswäsche können einlaufen; *nicht Extratrocken* trocknen	X	X	X	X	X
Pflegeleicht	4 kg	Berufskleidung, Kittel, Pullover, Kleider, Hosen, Tischwäsche, Strümpfe	X	–	X	X	X
Feinwäsche	2,5 kg	Oberhemden, Blusen, Dessous, Textilien mit Applikationen	–	–	X	X	X
Finish Wolle	2 kg	Pullover, Strickjacken, Socken, Strümpfe	–	–	X	X	–
Bettwäsche	4 kg	Bettwäsche	–	X	X	X	–
MoleSmart		Programmwahl und Bedienung über die Miele App					
WashDry		Automatische Programmwahl in Abhängigkeit von der vorherigen Waschmaschine					
Spezial	2 kg	Vorwäsche, Stärkewäsche	–	X	X	X	–
Oberhemden	2 kg	Hemden, Hemdblusen	–	X	X	X	X
Imprägnieren	2,5 kg	Mäntel/Jacken, Ski- und Outdoor-Bekleidung, feine dichte Baumwolle (Popelin), Tischdecken	–	–	–	–	–
Lüften warm/ DryFresh	8 kg	**Brandgefahr: keine parafinhaltigen Imprägniermittel verwenden** - *Lüften warm* (zum Trocknen): dicke und mehrlagige Jacken, Kissen, Bettdecken, Decken, Schuhe - *DryFresh* (zum Auffrischen): alle Textilarten – DryFresh Flakon verwenden – Beladungsmenge reduzieren – min. 60 Minuten wählen	–	–	–	–	X

X = ja, – = nein

Trocknen

- ▢ normale/höhere Temperatur
- ▢ reduzierte Temperatur (für empfindliche Textilien) *DryCare 40* wählen
- ▢ nicht trockengeeignet
- – –

Bügeln und Mangeln

- sehr heiß
- heiß
- warm
- ☒ nicht thermisch behandeln

Reinigung und Pflege

Flusenfilter

Sichtbare Flusen entfernen
Reinigen Sie die 2 Flusenfilter im Einfüllbereich nach jedem Programmende.

Entnehmen Sie den Dufftlakon.

⚠ Um zu vermeiden, dass Mikroplastik im Abwassersystem verbreitet wird, sollten Flusen nicht in den Abfluss gelangen. Von den Flusenfiltern gesammelte Flusen mit dem Hausmüll entsorgen.

- Ziehen Sie den oberen Flusenfilter nach vorne heraus.

- Streifen oder saugen Sie die Flusen ab.

- Streifen oder saugen Sie die Flusen ab.
- Schieben Sie den oberen Flusenfilter bis zum deutlichen Rasten hinein.
- Schließen Sie die Tür.

Flusenfilter und Lufträumungsbereich gründlich reinigen

Reinigen Sie gründlich, wenn sich die Trocknungszeit verlängert hat oder die Siebflächen der Flusenfilter sichtbar verklebt/verstopft sind.

- Ziehen Sie den oberen Flusenfilter nach vorne heraus.

- Drehen Sie am unteren Flusenfilter den gelben Knebel in Pfeilrichtung (bis zum deutlichen Rasten).

- Ziehen Sie den Flusenfilter (am Knebel gefasst) nach vorne heraus.

- Saugen Sie die sichtbaren Flusen aus dem oberen Lüftungsbereich ab.
- Spülen Sie die Siebflächen mit fließendem warmem Wasser durch.
- Schütteln Sie die Flusenfilter gründlich aus und trocknen Sie diese vorsichtig ab.

Flusenfilter dürfen beim Einsetzen nicht nass sein.

- Setzen Sie alle Flusenfilter ein und schließen Sie die Tür.

Sockelfilter

Reinigen Sie den Sockelfilter immer dann, wenn sich die Programmlaufzeit verlängert hat oder wenn Kontrollleuchte ⊛ leuchtet.

Meldung löschen: Öffnen und schließen Sie die Tür.

⚠ Um zu vermeiden, dass Mikroplastik im Abwassersystem verbreitet wird, sollten Flusen nicht in den Abfluss gelangen. Das Reinigungswasser sollten Sie auffangen und durch einen Filter (z. B. Kaffefilter) ausgießen. Den Filter mit dem Hausmüll entsorgen.

- Öffnen Sie die Klappe.

- Ziehen Sie den Sockelfilter am Griff heraus.

Beim Herausziehen des Sockelfilters fährt der rechte Führungsstift heraus. Der Führungsstift verhindert, dass die Klappe ohne den Sockelfilter geschlossen werden kann.

- Ziehen Sie den Griff aus dem Sockelfilter heraus.
- Waschen Sie den Sockelfilter unter fließendem Wasser gründlich aus.
- Drücken Sie den Sockelfilter zwischendurch immer wieder behutsam aus.
- Waschen Sie den Sockelfilter so lange aus, bis keine Rückstände mehr sichtbar sind.

- Entfernen Sie mit einem feuchten Tuch vorhandene Flusen.

Sockelfilter montieren

- Stecken Sie den Sockelfilter richtig herum auf den Griff auf.

- Schieben Sie den Sockelfilter vollständig hinein. Gleichzeitig wird der rechte Führungsstift eingeschoben.
- Schließen Sie die Klappe.

Was tun, wenn …

Problem	Ursache und Behebung
🖶 leuchtet nach einem Programmabbruch	Der Kondenswasserbehälter ist voll oder der Ablaufschlauch ist geknickt. ■ Um den Fehler auszuschalten, öffnen und schließen Sie bei eingeschaltetem Trockner die Tür. ■ Entleeren Sie das Kondenswasser. ■ Prüfen Sie den Ablaufschlauch.
⊛ leuchtet am Programmende	Eine Verschmutzung durch Flusen liegt vor. ■ Um den Fehler auszuschalten, öffnen und schließen Sie bei eingeschaltetem Trockner die Tür. ■ Reinigen Sie den Flusenfilter. ■ Reinigen Sie den Sockelfilter.
⊛ leuchtet und 056 blinkt, das Programm ist abgebrochen	Eine sehr starke Verschmutzung durch Flusen liegt vor. ■ Um den Hinweis auszuschalten, Schalten Sie den Trockner aus. ■ Reinigen Sie den Flusenfilter. ■ Reinigen Sie den Sockelfilter.
-0- **leuchtet**	Der Programmwähler wurde verstellt. ■ Wählen Sie das ursprüngliche Programm, dann leuchtet die Restzeit wieder auf.
Am Programmende blinken Balken: ∟:□…∟:□… ∟:□…	Die Wäsche wird am Programmende noch abgekühlt. ■ Sie können die Wäsche entnehmen und ausbreiten oder weiter abkühlen lassen.
Nach dem Einschalten blinkt / leuchtet _ _ _ keine Programmwahl ist möglich	Der PIN-Code ist aktiviert. ■ Wenn Sie trocknen möchten, müssen Sie den Pin-Code eingeben. Siehe Gebrauchsanweisung, Kapitel "Programmierfunktionen".

Problem	Ursache und Behebung
Anzeigen sind dunkel und Sensortaste Start/Wäsche nachlegen leuchtet pulsierend	Das ist kein Fehler, sondern eine ordnungsgemäße Funktion. ■ Berühren Sie eine Sensortaste, um Anzeigen einzuschalten.
Der Trockner ist nach Programmende ausgeschaltet	Dieser Trockner schaltet sich automatisch aus. Das ist kein Fehler, sondern eine ordnungsgemäße Funktion.
Die Wäsche ist nicht zufriedenstellend getrocknet	Die Beladung bestand aus unterschiedlichen Geweben. ■ Trocknen Sie mit *Lüften warm/DryFresh* nach. ■ Wählen Sie demnächst ein geeignetes Programm.
Wäschestücke aus synthetischen Fasern sind nach dem Trocknen statisch aufgeladen	Textilien aus Synthetik können sich im Trockner statisch aufladen. ■ Ein beim Waschen verwendetes Weichspülmittel im letzten Spülgang kann die statische Aufladung beim Trocknen mindern.
Beim Trocknen fallen Flusen an	Flusen, die sich hauptsächlich durch Abrieb beim Tragen oder zum Teil beim Waschen auf den Textilien gebildet haben, lösen sich. Die Beanspruchung im Trockner ist eher gering. Flusen werden durch Flusen- und Sockelfilter aufgefangen. ■ Siehe Gebrauchsanweisung Kapitel „Reinigung und Pflege".
Es sind Betriebsgeräusche (Sirren/Brummen) zu hören	Das ist keine Störung. Der Kompressor (Wärmepumpe) ist in Betrieb. ■ Sie müssen nichts tun.

Miele

Kurzgebrauchsanweisung

Wärmepumpentrockner

Diese Kurzgebrauchsanweisung ersetzt nicht die Gebrauchsanweisung! Es ist notwendig, sich mit der Handhabung des Trockners vertraut zu machen. Bitte lesen Sie deshalb die Gebrauchsanweisung und beachten Sie das Kapitel Sicherheitshinweise und Warnungen.

de-DE

M.-Nr. 12 829 640 / 00